

## **Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2017**

### **Einwohnerfragestunde:**

*Es wurde nachgefragt, ob es in der Vorderen Straße seit deren Umgestaltung Unfälle mit Radfahrern gegeben habe?*

Der Verwaltung sind keine Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern bekannt. Die dortigen Radwege werden dem Augenschein nach auch sehr gut genutzt.

*Lob und Dank für den neuen Spielplatz in der Heerstraße wurde geäußert.*

### **Schulstandort - Regenerative Heizungserneuerung – Vergabe**

Die Ausschreibungsfreigabe für die regenerative Erneuerung der Heizung am Schulstandort (Austausch der Öl- durch Pelletheizung) erfolgte durch Gemeinderatsbeschluss vom 07.03.2017. Daraufhin wurde die Baumaßnahme am 13.04.2017 öffentlich ausgeschrieben.

Die regenerative Heizungserneuerung am Schulstandort wurde den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Wölpper aus Kirchheim unter Teck zum Angebotspreis von 120.770,68 € (brutto) vergeben.

### **Nachbarschaftshilfe – Entgeltanpassung ab September 2017**

Die Nachbarschaftshilfe besteht bereits seit über 25 Jahren. In den vergangenen Jahren wurden durchschnittlich jährlich rund 7.000 Einsatzstunden in ca. 50 Pflegehäusern von rund 30 Mitarbeitern geleistet.

Seit 01.01.2013 werden den Mitarbeitern der Nachbarschaftshilfe (NBH) sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse angeboten. Da die NBH nicht tarifgebunden geführt wird, passen sich die Entgelte nicht automatisch den Tarifänderungen an. Entsprechend der zurückliegenden Tarifsteigerungen des TVöD wurden mit GR-Beschluss vom 19.07.2016 die Entgelte außertariflich zum 01.07.2017 angepasst. Dies stellt eine monetäre Wertschätzung für die Arbeit der Mitarbeiterinnen der NBH dar.

Die Gebühren für die Nachbarschaftshilfe decken bislang alle Ausgaben inkl. 50% der Inneren Verrechnungen. An diesem Modell soll zunächst festgehalten werden. Aufgrund der außertariflichen Entgelterhöhung sind daher auch die Gebühren für die Leistungen der NBH anzupassen. Es wird vorgeschlagen, die erhöhten Personalkosten (Entgelterhöhung zzgl. Sozialabgaben) 1:1 an die Nutzer weiterzugeben und mit der jetzigen Gebührenanpassung keinen zusätzlichen Deckungsbeitrag zu generieren. Dadurch ist die Erhöhung der Personalkosten für die Gemeinde ergebnisneutral, da diese durch die Gebührenerhöhung entsprechend aufgefangen wird.

Die NBH bietet zudem erst seit einiger Zeit weitere Leistungen, wie z.B. ANNA und aktivierende Hausbesuche an. Es bleibt abzuwarten, wie diese angenommen werden und sich auf die Kostendeckung auswirken. Zudem bringt die Pflegereform viele Veränderungen mit sich, die im Moment noch nicht klar abzuschätzen sind. Insbesondere bleibt abzuwarten,

welche Leistungen künftig wie mit den Krankenkassen abgerechnet werden können. Möglicherweise ist die Gebührenstruktur bei der nächsten Kalkulation neu zu überdenken, um einen zusätzlichen Deckungsbeitrag zu erreichen.

Die Abrechnung der Leistungen der NBH erfolgt monatlich und im 15 Minuten-Intervall. Jeder Einsatz wird mit mind. einer Leistungsstunde abgerechnet. Ob eine überwiegende Reinigungsleistung vorliegt, entscheidet die Pflegeleitung im Einzelfall. Durch die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein Bissingen an der Teck, wird eine Vergünstigung von 0,50 Euro pro Leistungsstunde gewährt, sofern keine Pflegestufe festgesetzt ist. Neben den Entgelten, sind die Fahrtkosten durch den Nutzer/Leistungsbezieher zu bezahlen.

Die letzte Gebührenanpassung wurde mit Wirkung zum 01.07.2014 durchgeführt. Im Vergleich zu ähnlichen Angeboten, beispielsweise der Diakonie sind die Gebührensätze für die Leistungen der NBH sehr moderat gehalten. Das ist gelebte Sozialpolitik in der Gemeinde. Es findet keine Erhöhung der Gebühren über die Lohnsteigerung und die damit verbundenen Arbeitgeberanteile hinaus statt.

Im Zusammenhang mit der Gebührenerhöhung wurde auch der Vertrag überprüft. Die Bezeichnung der Leistungen wurde angepasst, die erbrachten Leistungen ändern sich dadurch jedoch nicht. Zudem wurden die Fahrtkostensätze eindeutiger und gestaffelt geregelt.

Nach erfolgter Aussprache beschließt wurden die Gebühren für die Leistungen der Nachbarschaftshilfe ab 01.09.2017 folgendermaßen festgesetzt:

Leistung	Zeitpunkt	Entgelt pro Stunde
Grundversorgung	werktags	14,60 Euro
Grundversorgung	Wochenende, Feiertag	16,70 Euro
Reinigungsleistungen	werktags	16,60 Euro
Reinigungsleistungen	Wochenende, Feiertag	18,60 Euro

### **Spendenannahmen 1. HJ 2017**

Folgende Spenden wurden von der Gemeinde Bissingen an der Teck angenommen bzw. weitergegeben:

Lfd.Nr.	Datum	Spender	Betrag	Verwendungszweck
1.	02.02.2017	Hansjörg Richter, Adventsingen 2016	1.500,00 €	Spende für neue Ortschronik
2.	Jan.-Juni	Anonym	59,92 €	div. Buchspenden für die Bücherei
3.	15.05.2017	Kessler	50,00 €	Soziale Zwecke

Der Spender, die Höhe der Spende sowie der Spendenzweck können der Spendenliste entnommen werden. Soweit es sich um Sachspenden handelt, ist dies in der Spendenliste vermerkt.

### **Vorbereitung der Bundestagswahl am 24. September 2017:**

Für die Bundestagswahl am 24.09.2017 sind die organisatorischen Vorbereitungen zu treffen. Der Gemeinderat nimmt folgende Festlegung der Wahlbezirke, Wahlräume sowie die Bestellung der Wahlvorsteher/-innen, deren Stellvertreter/-innen und Beisitzer/-innen zur Kenntnis:

Die Gemeinde Bissingen an der Teck bildet folgende Wahlbezirke:

Wahlbezirk I: nördlicher Ortsteil von Bissingen an der Teck (ab Mittlere Straße)

Wahlbezirk II: südlicher Ortsteil von Bissingen an der Teck (ab Mittlere Straße)

Wahlbezirk III: Ortsteil Ochsenwang

Die Wahlräume werden wie folgt bestimmt:

für den **nördlichen Ortsteil** von Bissingen das Rathaus **EG, Zimmer 0.1 und 0.2**

für den **südlichen Ortsteil** von Bissingen das Rathaus **2. OG, großer Sitzungssaal**

für den **Ortsteil Ochsenwang** das **Ochsenwanger Rathaus, 1. OG**

Die Ermittlung des **Briefwahlergebnisses** erfolgt im Rathaus **EG, Zimmer 0.4 und 0.5**.

### **Bauvorhaben**

Das Gremium stellte zu verschiedenen Bauvorhaben das Einvernehmen her, darunter die Aufstellung zweier Container für eine Backstube in der Mittleren Straße, die Erstellung eines Verbindungsstegs zwischen zwei Wohnhäusern in der Oberen Straße und den Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Carport in der Karlstraße.

### **Bekanntgaben/Anfragen**

#### **Bekanntgaben aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 09.05.2017**

##### **Gebietsaufstockung und Verlängerungsantrag 2018**

Der Gemeinderat befürwortet die Erweiterungsabsichten bzgl. Des Gasthauses Lamm und 1. BA Teckstraße und beauftragt die Verwaltung, die hierfür notwendigen Eigentümerabstimmungen sowie einen Gebietsverlängerungsantrag 2018 an das RP Stuttgart vorzunehmen.

## **Situation Flüchtlingsunterbringung 2017 – Übernahme Standort Pfarrstr.**

Der Gemeinderat beschließt die Auflösung des Mietvertrags mit dem Landkreis Esslingen zum 1.4.2018.

### **Sachstand Veräußerung Kommunalschlepper**

Dank der Anregung aus dem Gemeinderat konnte in Verhandlungen mit Aggrofinance Leasing ein Vorteil von 6.000 € für die Gemeinde heraus verhandelt werden.

Der Fendt wurde fünf Wochen lang erfolglos für 60.000 € ausgeschrieben. Das Scheitern ist wohl darauf zurückzuführen, dass Käufer bei einer Anschaffung in dieser Größenordnung Angebote mit Händlergarantie bevorzugen. Daher wird der Fendt an Aggrofinance verkauft.

### **Mobilfunkabfrage für Ochsenwang**

Die alljährliche Mobilfunkabfrage für den Ortsteil Ochsenwang ergab für das Jahr 2017 folgende Ergebnisse:

Von Vodafone und der Telekom ist kein Ausbau geplant, die Gemeinde solle sich im Frühjahr 2018 jedoch nochmals melden.

Von Telefonika und O<sub>2</sub> erfolgte keine Rückmeldung.

Die Gemeinde wird sich im Jahr 2018 mit einer erneuten Anfrage an die Mobilfunknetzbetreiber wenden.

### **Bericht von der Verkehrsschau am 17. Mai 2017**

In Ochsenwang gibt es aktuell keine Sicherungseinrichtungen für Schüler, die an der Bushaltestelle in der Schopflocher Straße aussteigen und die Kreisstraße überqueren müssen. Daher stellte BM Musolf Anfang des Jahres einen umfangreichen Antrag bei der Verkehrsbehörde, um die Situation für die Schüler sicherer zu gestalten. Nach langen Verhandlungen und vielen Terminen wurde dann in der Verkehrsschau am 17. Mai vereinbart, dass in der Schopflocher Straße an Werktagen in der Zeit zwischen 14 Uhr und 18 Uhr eine Tempolimit von 30 km/h eingeführt, ein weiteres Ortschild aufgestellt und die Bushaltestelle auf mit Fahrbahnmarkierungen kenntlich gemacht wird. In weiteren Verhandlungen soll die Versetzung des inoffiziellen Ortschilds zum Ortsjubiläum vereinbart werden.

Die Verkehrsbehörde wird den Stich zwischen der Stahlbrunnstraße und der Fabrikstraße für den Fußgänger- und Fahrradverkehr sperren. Die Gefahr durch den dortigen immensen LKW-Verkehr sei so nicht mehr zu verantworten. Die Gemeinde ist als untergeordnete Behörde verpflichtet diese Entscheidung umzusetzen. Nach der Sommerpause wird sich der ATU mit diesem Thema noch eingehend beschäftigen. Eventuell wird dann ein Bebauungsplanänderungsverfahren durchgeführt.

## **Sachstand zu den Bissinger Brunnen**

Beim Adlerbrunnen ist nicht nur das Sieb kaputt, sondern auch die Leitungen. Zur Behebung dieses Schadens muss das Innere des Brunnens komplett angehoben werden. Da es in Bissingen mehrere sanierungsbedürftige Brunnen gibt, ist der Verwaltung bekannt, dass es nur sehr wenige Firmen in Deutschland gibt, die solche Brunnensanierungen durchführen, weshalb es sehr schwierig ist diese in Auftrag zu geben.

## **Anfragen**

Es gab eine Nachfrage zum Problem mit dem Rauschen am Umspannhäuschen in Ochsenwang.

Es waren schon zwei Störungstrupps vor Ort, die allerdings die Geräuschquelle nicht finden konnten, da diese schwer zu lokalisieren ist. Es wurden nun Netztechniker der Firma Leonhard Weiß beauftragt, wenn diese das Problem nicht finden, gibt es einen erneuten vor Orttermin, bei dem das Geräusch zur genaueren Analyse aufgenommen wird.

Aus dem Gremium wurde folgender Sachverhalt geschildert: Ein Reisebus habe in der Zufahrt zum ochsenwanger Feuerwehrmagazin gehalten. Der Fahrer habe auf eine Ansprache, dass dort Haltverbot herrsche, uneinsichtig reagiert. Es wurde angeregt, dass die Gemeinde die Reiseveranstalter und –leiter darauf anspricht.

Der Vorsitzende sichert zu, dass die bekannten Reiseveranstalter kontaktiert werden.